

Verordnung über das kantonale rechtliche Ordnungsbussenverfahren

(vom 14. Oktober 1992)¹

§ 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bestraft werden:

1. Zivilprozessordnung vom 13. Juni 1976³:

Missachten von allgemeinen Verboten gemäss § 225 Fr. 50

2. Straf- und Vollzugsgesetz vom 30. Juni 1974⁴:

- a) Grobe Nachtruhestörung durch Lärm oder Geschrei gemäss § 9 Abs. 1 Fr. 50
- b) Grobe öffentliche Verletzung von Sitte und Anstand im Zustand der Betrunkenheit gemäss § 9 Abs. 2 Fr. 50
- c) Wegnehmen, Abreissen, Entstellen oder Besudeln von öffentlich angeschlagenen amtlichen Bekanntmachungen oder von mit behördlicher Bewilligung angebrachten Plakaten gemäss § 12 Fr. 80

3.¹³

4. Hundegesetz vom 14. März 1971⁵:

- a) Missachten der Meldepflicht für kontrollpflichtige Hunde (§ 3 Abs. 1) Fr. 80
- b)¹³
- c) Übertragen der Hundemarke (§ 4 Abs. 2 Satz 1) Fr. 50
- d) Nichterneuern der Hundemarke (§ 4 Abs. 2 Satz 2) Fr. 80
- e) Nichteinschreiten bei Belästigungen von Personen durch fortwährendes Gebell oder Geheul (§ 8) Fr. 50

321.2 Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

- f) Verunreinigen von Gehwegen, Trottoirs, Parkanlagen, fremden Gärten oder von landwirtschaftlichen Kulturen während der Vegetationszeit (§ 8) Fr. 50
- g) Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen und Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und auf Spiel- oder Sportfeldern (§ 9) Fr. 40
- h) Unterlassen des Anleinens in öffentlich zugänglichen Lokalen, in Parkanlagen und auf verkehrsreichen Strassen (§ 10) Fr. 40
- i) Nichtbeaufsichtigen des Hundes in Wäldern und an Waldrändern sowie zur Nachtzeit im Freien (§ 11) Fr. 50

5. Baulärmverordnung vom 27. November 1969⁶:

Verursachen von störendem Lärm durch Bauarbeiten zwischen 19.00 und 07.00 Uhr (§ 4 a Abs. 1) Fr. 50

6. Fischereigesetz vom 5. Dezember 1976⁷:

- a) Nichtmitführen der Fischereiberechtigung (§ 5) Fr. 20
- b) Nichtüberwachen der Angelgeräte (§ 24) Fr. 20

7.¹² Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996⁸:

- a) Vernachlässigen von Ordnung und guter Sitte im Gastwirtschaftsbetrieb (§ 17 Abs. 1) Fr. 80
- b) Unterlassen der Pflicht zur Bekanntgabe der Preise (§ 21) Fr. 80

8.¹² Gastgewerbeverordnung vom 16. Juli 1997⁹:

- a) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Wirt (§ 8 Abs. 1) Fr. 80
- b) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Gast (§ 8 Abs. 2) Fr. 20

9.-13.¹⁴

14.¹¹ Gemeindegesetz vom 6. Juni 1926²:

Nichtführen der Gästekontrolle (§ 32 Abs. 3) Fr. 80

§ 2. Zur Erhebung von kantonrechtlichen Ordnungsbussen werden neben der Polizei ermächtigt:

- a) die Hilfspolizeiorgane der Gemeinden, die zur Erhebung von bundesrechtlichen Ordnungsbussen im Strassenverkehr ermächtigt sind;
- b)¹⁰ die haupt- und nebenamtlichen Fischereiaufseher im Bereich des Fischereiwesens;
- c) die kommunalen Polizeistundenkontrolleure für die Befolgung der Schliessungsvorschriften.
- d)¹⁴

§ 3. Die zur Erhebung von kantonrechtlichen Ordnungsbussen ermächtigten Personen haben sich mit einem amtlichen Ausweis zu legitimieren.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

¹ OS 52, 245.

² [131.1.](#)

³ [271.](#)

⁴ [331.](#)

⁵ [554.5.](#)

⁶ [713.5.](#)

⁷ [923.1.](#)

⁸ [935.11.](#)

⁹ [935.12.](#)

321.2 Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

- ¹⁰ Fassung gemäss RRB vom 8. Oktober 1997 (OS 54, 340). In Kraft seit 1. Januar 1998.
- ¹¹ Eingefügt durch RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.
- ¹² Fassung gemäss RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.
- ¹³ Aufgehoben durch RRB vom 5. Mai 1999 ([OS 55, 233](#)). In Kraft seit 1. Juli 1999.
- ¹⁴ Aufgehoben durch RRB vom 11. Juni 2003 ([OS 58, 131](#)). In Kraft seit 1. August 2003.